



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Altstadt**

**am 26.03.2025**

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Dr. Brian Huck

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Renate Ammann  
Beatrice Bednarz  
Lothar Both  
Fabian Christen  
Christiane Drescher  
Dr. Benjamin Hofner  
Dr. Wolfgang Klee  
Christoph Kozubek  
Ilona Mende-Daum  
Isabell Rahms  
Katrín Schaadt  
Gertrud Wolf

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Marita Boos-Waidosch

### **- Schriftführung**

Christoph Wagner

## Entschuldigt fehlen

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Karoline Willmann

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Thomas Gerster  
Anna-Sophie Pabst  
Carlotta Stahl

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Probleme bei der Entsiegelung
  - 2.1. Berichterstattung
  - 2.2. Probleme bei der Entsiegelung auf Grund von Versorgungsleitungen und Brandschutz (GRÜNE)  
Vorlage: 0021/2025

### Anträge

3. Probleme durch beklebte Verkehrsschilder (FDP)  
Vorlage: 0334/2025
4. Graffitis eindämmen (FDP)  
Vorlage: 0346/2025
5. Spielgeräte Hopfengarten (CDU)  
Vorlage: 0415/2025
6. Mainzer Weinfrühstück für "alle"? (SPD)  
Vorlage: 0426/2025
7. Barrierefreiheit im Unterhaus (GRÜNE)  
Vorlage: 0437/2025
8. Blitzer auf der Weißliliengasse (GRÜNE)  
Vorlage: 0438/2025
9. Umgestaltung Lauterenstraße (GRÜNE)  
Vorlage: 0439/2025
10. Umgestaltung Weißliliengasse (GRÜNE)  
Vorlage: 0440/2025

### Anfragen

11. Bodenbelag Grebenstraße (CDU)  
Vorlage: 0414/2025
12. Piratenschiff Innenhof Sparkassenakademie (CDU)  
Vorlage: 0416/2025
13. Fortschritte bei der Aktivierung von Wohnungspotenzialen in der Altstadt (SPD)  
Vorlage: 0425/2025

14. Gehört die Neutorschule inzwischen wieder der Stadt Mainz? (SPD)  
Vorlage: 0424/2025
15. Kabelbrücken an der Rheinpromenade (GRÜNE)  
Vorlage: 0436/2025
16. Entfernung der Wandbegrünung Walpoldenstraße (GRÜNE)  
Vorlage: 0441/2025
17. Mülleimer an der Ecke Kirschgarten/Rochusstraße (GRÜNE)  
Vorlage: 0442/2025
18. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 18.1. `Kulturhaus´ - das unbekannte Projekt (GRÜNE)  
Vorlage: 1293/2024
  - 18.2. Rheinstraße 19 (GRÜNE)  
Vorlage: 1298/2024
  - 18.3. Umfeld der Eisgrubschule (GRÜNE)  
Vorlage: 1299/2024
  - 18.4. „Zu verschenken“ (CDU)  
Vorlage: 1308/2024
  - 18.5. Zukunft des Denkmals Schönborner Hof (SPD, GRÜNE)  
Vorlage: 1594/2024
  - 18.6. Ergänzende Antwort der Verwaltung zu 1594/2024
  - 18.7. Mittelvergabe für Spielplätze (SPD, GRÜNE)  
Vorlage: 1601/2024
  - 18.8. Große Bleiche (SPD)  
Vorlage: 1604/2024
  - 18.9. Neutorschule und Ludwig-Lindeschmit-Forum (GRÜNE)  
Vorlage: 1609/2024
  - 18.10. Kita Neutorschule und Haus des Erinnerns (GRÜNE)  
Vorlage: 1614/2024
  - 18.11. Rechtsquellen für Tagescafés, Tagesbistros, u.ä. (neu) (GRÜNE)  
Vorlage: 1750/2024
  - 18.12. Betonelemente auf der Rheinufer-Promenade in Höhe der Theodor-Heuss  
Brücke (SPD)  
Vorlage: 1805/2024
  - 18.13. Das Quartier um den "Kirschgarten" (SPD)  
Vorlage: 1806/2024
  - 18.14. E-Scooter in der Altstadt und Leistungsfähigkeit der Verwaltung (GRÜNE)  
Vorlage: 0015/2025
  - 18.15. Gullys in Fußgängerbereichen (GRÜNE)  
Vorlage: 0016/2025
  - 18.16. Fristgerechte Beantwortung von Anfragen (GRÜNE)  
Vorlage: 0019/2025
  - 18.17. Verschiebung des Gestaltungswettbewerbs für das Römische Theater (GRÜNE)  
Vorlage: 0020/2025
  - 18.18. Ergänzende Antwort der Verwaltung zu 1600/2024

- 18.19. Ergänzende Antwort der Verwaltung zu 1613/2024
- 18.20. Mitteilung der Verwaltung zu 1567/2024
  
- 19. Einwohnerfragestunde
  
- 20. Sachstandsberichte
  - 20.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1602/2024 GRÜNE, Ortsbeirat Mainz-Altstadt  
Vorlage: 1785/2024
  - 20.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0740/2024 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Altstadt  
- Kontrolle widerrechtlicher Nutzung durch motorisierten Verkehr  
Vorlage: 0233/2025
  - 20.3. Fahrradwege rund um die Gaustraße sicherer machen  
Vorlage: 0267/2025
  - 20.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1606/2024 der SPD Fraktion im Ortsbeirat Altstadt  
Vorlage: 0348/2025
  - 20.5. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1619/2024 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),  
Ortsbeirat Mainz-Altstadt  
Vorlage: 0327/2025
  - 20.6. Sachstandsbericht zu Antrag 0017/2025 Ortsbeirat MZ-Altstadt  
Vorlage: 0435/2025
  
- 21. Beschlussvorlagen
  - 21.1. Bauvorhaben Römisches Theater  
Vorlage: 0124/2025
  
- 22. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 22.1. Mitteilung der Verwaltung zu 1506/2024
  - 22.3. Ortstermin Romano-Guardini-Platz
  - 22.4. Kommunale Wärmeplanung
  - 22.5. Anhörung nach Paragraph 3 Abs. 6 Nr. 3 der Hauptsatzung
  
- 23. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

- 24. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  
- 25. Anträge
  - 25.1. Antrag (FDP)
  
- 26. Anfragen
  - 26.1. Anfrage (GRÜNE)
  - 26.2. Anfrage (GRÜNE)

27. Sachstandsberichte nicht-öffentlich
28. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die vorgesehene Berichterstattung unter TOP 2 nicht stattfindet. Stattdessen könne der Tagesordnungspunkt als Aussprache genutzt werden.

Bezüglich Antrag 0336/2025 beantragt der Antragssteller, Herr Dr. Klee, die Beratung im öffentlichen Teil. Der Antrag auf Behandlung im öffentlichen Teil wird mehrheitlich abgelehnt (1 ja, 6 nein, 6 Enthaltungen).

Frau Ammann beantragt zu TOP 18 und Frau Mende-Daum zu TOP 14.6 eine Aussprache.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Der Vorsitzende verliest den Text und verpflichtet Frau Wolf per Handschlag.

### Punkt 2            Probleme bei der Entsiegelung

#### Punkt 2.1        Berichterstattung

Die zunehmende Komplexität der Themen und Fragestellungen, mit denen der Ortsbeirat sich beschäftigt, erfordere einen verbesserten Austausch mit der Verwaltung sowie eine bessere Organisation der Tätigkeit. Mit ihren Anfragen und Anträgen wollten die Mitglieder des Ortsbeirats drängende und aktuelle Themen voranbringen, was sowohl durch verzögerte Beantwortung in schriftlicher Form als auch durch fehlende Berichterstattung erschwert werde. Die Mitglieder würden sich über mehr Fachwissen freuen, was durch einen direkten Dialog und proaktive Informationen durch die Verwaltung besser zu vermitteln sei als über knapp gehaltene Antworten der Verwaltung.

In den Reihen des Ortsbeirates wird kritisiert, dass zur Sitzung keine schriftliche Antwort zu 0021/2025 vorliegt. Zum Thema der Entsiegelung und Begrünung bestünde der explizite Wunsch nach Austausch mit Feuerwehr und Stadtwerken und nicht nur mit der Grün- und Umweltverwaltung.

Es besteht der Wunsch im Ortsbeirat, seinen Unmut über die fehlende Antwort und Berichterstattung in einem Meinungsbild zu artikulieren. Der Ortsbeirat einigt sich auf folgende Stellungnahme, die ohne Gegenstimmen und Enthaltungen abgestimmt wird: "Der Ortsbeirat wünscht von der Verwaltung zeitnah informiert zu werden über Themen die er mittels Anfragen anspricht. Dabei soll ein konstruktiver Dialog entstehen, der nicht mit formalen Mitteln unterbunden werden soll. Er bedauert, dass ein konstruktiver Dialog mit der Feuerwehr und den Stadtwerken in der heutigen Sitzung nicht möglich gewesen ist und bittet, dies zeitnah nachzuholen."

#### Punkt 2.2        Probleme bei der Entsiegelung auf Grund von Versorgungsleitungen und Brandschutz (GRÜNE) Vorlage: 0021/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

## Anträge

### Punkt 3            Probleme durch beklebte Verkehrsschilder (FDP) Vorlage: 0334/2025

Nachdem Herr Dr. Klee den Antrag begründet, berichtet Herr Both, dass die CDU Altstadt eine eigene Aktion zur Entfernung von Aufklebern plane und lädt den Antragsteller ein, sich daran zu beteiligen. Andere Ortsbeiratsmitglieder erklären auch ihrerseits Interesse, sich an der Aktion zu beteiligen. Sie findet am 10. Mai um 10 Uhr statt mit Treffpunkt Neubrunnenplatz.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

### Punkt 4            Graffitis eindämmen (FDP) Vorlage: 0346/2025

Herr Dr. Klee begründet den Antrag. Die im Einleitungstext erwähnte Videoüberwachung stößt auf Kritik in den Reihen des Ortsbeirats. Die Forderung im Antragstext nach einer Lenkungsstelle wird als relevant für den Stellenplan gesehen und sei bei der Haushaltslage der Stadt nicht realisierbar.

Herr Christen zitiert aus dem Koalitionsvertrag für den Stadtrat, wonach das Thema bereits erkannt und ein Austausch mit anderen Kommunen zur Problemeindämmung vorgesehen sei.

Auf Vorschlag von Herrn Christen und Frau Ammann und mit Zustimmung des Antragstellers wird der Antragstext wie folgt abgeändert: „Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung auf, schneller und intensiver gegen illegale Schmierereien vorzugehen und Maßnahmen zur Prävention zu treffen“.

In dieser geänderten Form wird der Antrag einstimmig beschlossen.

### Punkt 5            Spielgeräte Hopfengarten (CDU) Vorlage: 0415/2025

Frau Rahms betont bei der Begründung des Antrags, dass ein Quadratmeter Fläche für ein Spielgerät ausreiche und so kein Platz für die etablierten Veranstaltungen wie dem Wintermarkt verloren ginge. Aus den Reihen des Ortsbeirates wird die Hoffnung geäußert, dass ein Spielgerät im Idealfall den Platz weiter befriede, in dem es die Beete schützen und Autoverkehr ausbremsen würde. Eine gesteigerte Aufenthaltsqualität für Eltern mit kleinen Kindern käme so auch der ortsansässigen Gastronomie zu Gute.

Herr Dr. Klee betrachtet das beantragte Hinweisschild als überflüssig und beantragt deshalb getrennte Abstimmung:

Abstimmung zu Punkt 1: 12 ja, 0 nein, 1 Enthaltung

Abstimmung zu Punkt 2: 13 ja, 0 nein, 0 Enthaltung

**Punkt 6**                    **Mainzer Weinfrühstück für "alle"? (SPD)**  
**Vorlage: 0426/2025**

Nach Saisonstart der Veranstaltung wird der neue Standort Tritonplatz überwiegend positiv gesehen, jedoch habe sich ein Teil des Andrangs mit der entsprechenden Problematik auf die anderen beiden Standorte verlagert. Es habe, wie in der Begründung erwähnt, bereits einen Sachstandsbericht der Verwaltung zu Fragen der Event-Organisation gegeben (1019/2024), jedoch seien die Vorgaben dort („Auf die ‚innerbetriebliche‘ Organisation hat die Verwaltung keinen Einfluss“) aus Sicht der Antragstellerin nicht zufriedenstellend.

Probleme gebe es nach wie vor mit Müll aus Take-away Produkten der angrenzenden Gastronomie sowie fehlenden Durchgängen durch die Menschenansammlungen, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Menschen. Die städtische Webseite müsse bezüglich der Öffnungszeiten des Weinstandes am Rhein aktualisiert werden. Toiletten seien nach wie vor ein Thema: wie laufe es mit der Umsetzung des städtischen Toilettenkonzeptes?

Herr Both bittet um Austausch mit der Organisation des Weinfrühstücks im Ortsbeirat, weshalb der Antrag mit Zustimmung der Antragstellerin ergänzt wird: „Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat um Berichterstattung von der verantwortlichen Organisation“.

Der von Frau Mende-Daum begründete Antrag wird nach intensiver Diskussion einstimmig mit Änderung bei vier Enthaltungen beschlossen.

**Punkt 7**                    **Barrierefreiheit im Unterhaus (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0437/2025**

Es wird darauf verwiesen, dass der Antrag auf einen Beschluss des Beirates für Menschen mit Behinderung zurückgreife. Es gebe einen Aufzug, der wieder in Betrieb genommen werden könnte, jedoch sei dieser nur über ein angrenzendes Parkhaus erreichbar. Sowohl das Unterhaus als auch das angrenzende Parkhaus seien jedoch keine städtischen Einrichtungen.

Der von Herrn Kozubek begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 8**                    **Blitzer auf der Weißliliengasse (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0438/2025**

Herr Dr. Klee verweist darauf, dass auch in der Walpodenstraße und in der Großen Langgasse Blitzer sinnvoll seien. Herr Dr. Hofner erläutert, weshalb die Weißliliengasse prioritär sei.

Der von Herrn Kozubek begründete Antrag wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen.

**Punkt 9**            **Umgestaltung Lauterenstraße (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0439/2025**

Der von Frau Schaadt begründete Antrag wird nach intensiver Diskussion mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen.

**Punkt 10**            **Umgestaltung Weißliliengasse (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0440/2025**

Da die Busspur auch von Radfahrenden genutzt werde, schlägt Herr Both vor, den ersten Spiegelstrich von Punkt 2 wie folgt zu ändern: “Anpassung der Busspur aufgeteilt in Schutzstreifen für Radweg und Entsiegelungsflächen für Schatten spendende Begrünung.“ Die Antragstellerin übernimmt diese Änderung im Sinne einer Klarstellung.

Der von Frau Schaadt begründete Antrag wird einstimmig mit Änderung beschlossen.

**Anfragen**

**Punkt 11**            **Bodenbelag Grebenstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0414/2025**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 12**            **Piratenschiff Innenhof Sparkassenakademie (CDU)**  
**Vorlage: 0416/2025**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 13**            **Fortschritte bei der Aktivierung von Wohnungspotenzialen in der Altstadt (SPD)**  
**Vorlage: 0425/2025**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 14**            **Gehört die Neutorschule inzwischen wieder der Stadt Mainz? (SPD)**  
**Vorlage: 0424/2025**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 15**      **Kabelbrücken an der Rheinpromenade (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0436/2025**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 16**      **Entfernung der Wandbegrünung Walpoldenstraße (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0441/2025**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 17**      **Mülleimer an der Ecke Kirschgarten/Rochusstraße (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0442/2025**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 18**      **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 18.1**      **'Kulturhaus' - das unbekannte Projekt (GRÜNE)**  
**Vorlage: 1293/2024**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 18.2**      **Rheinstraße 19 (GRÜNE)**  
**Vorlage: 1298/2024**

Frau Ammann fragt, wie lange die Sophie Scholl-Schule/BBS II die Holzstraße 36 als Interimsstandort voraussichtlich nutzen werde. Außerdem fragt sie nach präziseren Angaben, um welchen Zeitrahmen es sich bei den Angaben „für die nächsten Jahre eingeplant“ und „wird geprüft“ handele und warum nicht zur Beschleunigung der Umsetzung entsprechende Fördermittel in Anspruch genommen werden (in Bezug auf Anfrage 1596/2024).

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 16.01.2025.

**Punkt 18.3**      **Umfeld der Eisgrubschule (GRÜNE)**  
**Vorlage: 1299/2024**

Frau Ammann fragt, zu wessen Gunsten die in Frage 2 erwähnte Baulast auf die drei Stellplätze sei und warum die Gremien nicht bzgl. des Eintrags dieser Baulast vorher konsultiert wurden.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 05.03.2025.

**Punkt 18.4**      **„Zu verschenken“ (CDU)**  
**Vorlage: 1308/2024**

Frau Rahms fragt, ab wann die Stadt eine Ersatzvornahme vornehme und was die Stadt unternehme, um die Verursacher:in ausfindig zu machen.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 11.03.2025.

**Punkt 18.5**      **Zukunft des Denkmals Schönborner Hof (SPD, GRÜNE)**  
**Vorlage: 1594/2024**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 13.11.2024.

**Punkt 18.6**      **Ergänzende Antwort der Verwaltung zu 1594/2024**  
**hier: Zukunft des Denkmals Schönborner Hof**

Frau Ammann fragt, ab welchem Grad des Verfalls/der Sanierungsvernachlässigung die Stadt Mainz Zwangsmaßnahmen gegen die Eigentümerin wegen Untätigkeit bezüglich der fortschreitenden Bauschäden einleiten müsste.

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates III vom 31.01.2025.

**Punkt 18.7**      **Mittelvergabe für Spielplätze (SPD, GRÜNE)**  
**hier: Mittelvergabe für Spielplätze in der Altstadt aus dem Programm**  
**"Kinderfreundliches Mainz" und Landesprogramm zur Förderung von**  
**Gärten für Kindergärten etc.**  
**Vorlage: 1601/2024**

Frau Ammann bemängelt eine Benachteiligung des Stadtteiles trotz erheblichem Bedarf mit entsprechendem Nutzungsdruck. Sie fragt, weshalb die Altstadt im abgerechneten Zeitraum (2015-2023) lediglich einmal vom Programm profitieren konnte und ob es zukünftig (ab 2026) eine finanzielle Berücksichtigung gebe. Bezüglich der Problematik Vandalismus und Verschmutzung regt sie an, ein Schutzkonzept zu entwickeln, um eine Öffnung für die Öffentlichkeit zu ermöglichen (in Bezug auf die Antwort zu Frage 7).

Frau Mende-Daum fragt ob alle Altersgruppen berücksichtigt würden, beispielsweise wünschen sich Senior:innen nach wie vor einen Bouleplatz. Auch eine Tischtennisplatte sei weiterhin erwünscht. Zudem erkundigt sie sich danach, was Teil der Prüfung bezüglich Kita an der Neutorschule sei.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 20.03.2025.

**Punkt 18.8**      **Große Bleiche (SPD)**  
**hier: Leerstand des ehemaligen City-Hotels in der Großen Bleiche und**  
**Verzögerung der Neubaupläne**  
**Vorlage: 1604/2024**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 18.9**      **Neutorschule (GRÜNE)**  
**hier: Rückführung der Neutorschule und des öffentlichen Platzes**  
**Ludwig-Lindenschmit-Forum an die Stadt Mainz**  
**Vorlage: 1609/2024**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 18.10**      **Kita Neutorschule und Haus des Erinnerns (GRÜNE)**  
**hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Objekt- und**  
**Fachplanung Kita Neutorschule und Haus des Erinnerns**  
**Vorlage: 1614/2024**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 18.11**      **Rechtsquellen für Tagescafés, Tagesbistros, u.ä. (neu) (GRÜNE)**  
**Vorlage: 1750/2024**

Die Antwort der Verwaltung lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

**Punkt 18.12**      **Betonelemente auf der Rheinufer-Promenade in Höhe der**  
**Theodor-Heuss Brücke (SPD)**  
**Vorlage: 1805/2024**

Frau Mende-Daum fragt, welche Maßnahmen für eine endgültige Wiederherstellung als überhaupt sinnvoll erachtet werden würden. Außerdem bemerkt sie, dass es sich bei der Brücke um ein Kulturdenkmal handle und entsprechend eine stadtbildpflegerisch verträglichere Lösung als die vorhandenen Betonelemente bedürfe.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.01.2025.

**Punkt 18.13**     **Das Quartier um den "Kirschgarten" (SPD)**  
**Vorlage: 1806/2024**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 15.01.2025.

**Punkt 18.14**     **E-Scooter in der Altstadt und Leistungsfähigkeit der Verwaltung (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0015/2025**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 13.03.2025.

**Punkt 18.15**     **Gullys in Fußgängerbereichen (GRÜNE)**  
**hier: Erhöhung der Barrierefreiheit und Reduktion von Unfallstellen**  
**Vorlage: 0016/2025**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 23.01.2025.

**Punkt 18.16**     **Fristgerechte Beantwortung von Anfragen (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0019/2025**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 18.17**     **Verschiebung des Gestaltungswettbewerbs für das Römische Theater (GRÜNE)**  
**Vorlage: 0020/2025**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 14.01.2025.

**Punkt 18.18**     **Ergänzende Antwort der Verwaltung zu 1600/2024**  
**hier: Wichtige Fragen die den Ortsbezirk berühren**

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates I vom 20.01.2025.

**Punkt 18.19**     **Ergänzende Antwort der Verwaltung zu 1613/2024**  
**hier: Baumfällungen in der Domstraße**

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates V vom 03.02.2025.

**Punkt 18.20**      **Mitteilung der Verwaltung zu 1567/2024**  
**hier: Baumstandort Malakoff-Terrasse**

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates V vom 12.03.2025.

**Punkt 19**            **Einwohnerfragestunde**

Herr Demmler erkundigt sich nach der Verkehrssituation in der Großen Langgasse, ob der Geltungsbereich von Tempo 20 auf die gesamte Straßenlänge ausgedehnt werden könne und ab wann sein Vorschlag, Ladezonen mit Halteverbotschilder zu beschildern, umgesetzt werde. Der Vorsitzende antwortet, dass Tempo 20 aktuell nur auf dem hellen Straßenbelag gelte, dies sei bei der Planung und Umbau entsprechende berücksichtigt worden; eine Neuasphaltierung anlässlich einer Ausdehnung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs sei unwahrscheinlich. Er könne bezüglich Ladezonen noch nicht benennen, wann der Vorschlag zur Beschilderung eines Halteverbots umgesetzt werde, zukünftige Kontrollen seien aber sicherlich erforderlich. Darüber hinaus kritisiert Herr Demmler, dass die zukünftigen Baustellen für die neue Innenstadtlinie der Straßenbahn zu einer nahtlosen Kette an baustellenbedingten Verkehrsbehinderungen für die Innenstadt führen würden. Der Vorsitzende erläutert, dass der Planungsprozess hierfür andauere und die Bautätigkeiten erst um 2030 starten könnten.

Herr Grünewald bemängelt, dass die Verwaltung im Gesamten unzureichend das Wohl von Gästen und Kund:innen der Innenstadt im Blick hätte. Er habe diesbezüglich einen Brief an die Verwaltung geschrieben und eine Unterschriftenaktion mit anderen Gewerbetreibenden gestartet.

**Punkt 20**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 20.1**        **Sachstandsbericht zu Antrag 1602/2024 GRÜNE,**  
**Ortsbeirat Mainz-Altstadt;**  
**hier: Rheinuferentsiegelung und Riesenradstandort**  
**Vorlage: 1785/2024**

Frau Ammann begrüßt den Standort Liebfrauenplatz sehr und fragt, weshalb ein statischer Nachweis noch nicht vollzogen sei. Darüber hinaus wundert sie sich über die Erwähnung des früheren Standorts vor dem Rathaus, obwohl dies im Sinne des Antrags 1602/2024 nicht mehr in Betracht kommen sollte.

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 05.02.2025.

**Punkt 20.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0740/2024 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Altstadt - Kontrolle widerrechtlicher Nutzung durch motorisierten Verkehr in Fußgängerzonen**  
**Vorlage: 0233/2025**

Der Vorsitzende beantwortet Frau Ammanns Frage bezüglich einer geforderten Aufstellung von Schildern dahingehend, dass die Straßenverkehrsbehörde sich konsequent nach der StVo richte. Mehr Aufklärung und Kontrolle seien deshalb wichtig.

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 05.02.2025.

**Punkt 20.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0343/2022 FDP Ortsbeirat Mainz-Altstadt hier: Fahrradwege rund um die Gaustraße sicherer machen**  
**Vorlage: 0267/2025**

Herr Dr. Klee kommentiert die Situation für Radfahrende als lebensgefährlich.

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 24.02.2025.

**Punkt 20.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1606/2024 der SPD Fraktion im Ortsbeirat Altstadt**  
**hier: Seniorentreffpunkt mit Beratungsangeboten für die Mainzer Altstadt**  
**Vorlage: 0348/2025**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates IV vom 11.03.2025.

**Punkt 20.5**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1619/2024 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt**  
**hier: Überarbeitung Bebauungsplan "Weihergarten (A 188)"**  
**Vorlage: 0327/2025**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 11.03.2025.

**Punkt 20.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0017/2025 Ortsbeirat MZ-Altstadt**  
**Priorität auf Fördermittel für Begrünung und Entsiegelung in der Altstadt**  
**Vorlage: 0435/2025**

Frau Ammann verweist darauf, dass die Fördermittelakquirierung eine Daueraufgabe sei und entsprechend regelmäßig berichtet werden sollte. Das Anliegen des Antrages bleibe deshalb weiterhin bestehen und sei noch nicht erledigt.

**Punkt 21**      **Beschlussvorlagen**

**Punkt 21.1**      **Bauvorhaben Römisches Theater**  
**hier: Sachstand zur Auslobung eines Realisierungswettbewerbs für ein freiraumplanerisches Gesamtkonzept und weiteres Vorgehen**  
**Vorlage: 0124/2025**

Frau Ammann empfindet die Beschlussvorlage als unzufrieden stellend, da die Auslobung, auf die man jetzt schon viel zu lange warte, noch nicht erfolgen könne, sondern nur noch gegebenenfalls kleine, vorgezogene Maßnahmen zu erwarten seien.

Der Beschlussvorlage der Verwaltung wird nach Anhörung zugestimmt.

**Punkt 22**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

Frau Bednarz berichtet, dass ein Projekt in der Reihe „Mainzer Sommerstraßen“ dieses Jahr in der Altstadt (Neutorstraße) stattfinden werde.

**Punkt 22.1**      **Mitteilung der Verwaltung zu 1506/2024**  
**hier: Kunst im öffentlichen Raum | Aufstellung einer Skulptur an die Verfolgung wohnungsloser Menschen unter der NS-Diktatur**

Kenntnisnahme der Mitteilung des Dezernates VI vom 09.01.2025.

**Punkt 22.3**      **Ortstermin Romano-Guardini-Platz**

Der Ortstermin fand am 08.04.2025 um 14 Uhr statt.

**Punkt 22.4**      **Kommunale Wärmeplanung**

Der Ortsbeirat ist gebeten worden die Verwaltung über Engagement und Bedürfnisse vor Ort zur Thematik zu informieren. Der Vorsitzende verweist auf das Begleitschreiben zur E-Mail mit der ergänzten Tagesordnung von 15:31 Uhr vor Beginn der Sitzung.

**Punkt 22.5      Anhörung nach Paragraph 3 Abs. 6 Nr. 3 der Hauptsatzung**

Der Vorsitzende erläutert, dass nach der Änderung der Hauptsatzung, es keine Vorlagen mehr für den Bauausschuss gebe, die Baugenehmigungsverfahren zum Inhalt haben. Stattdessen werde der Bauausschuss lediglich über „städtebaulich bedeutender Vorhaben ... unterrichtet“ — dies habe jedoch „nach Anhörung der Ortsbeiräte“ zu geschehen, eine Klausel, die der Satzungsgeber in Abänderung des Verwaltungsvorschlags bewusst eingeführt habe, um sicherzustellen, dass das Informationsrecht der Ortsbeiräte gleichwertig mit dem Bauausschuss gehandhabt werde.

Auf der Tagesordnung für den morgigen Bauausschuss wird über zwei Vorhaben in der Altstadt unterrichtet: Bahnhofsstr. 5-7 und Ludwigsstr. 12. Der Vorsitzende hat die Baudezernentin vorab zum Inhalt der Unterrichtung gefragt, um in der heutigen Sitzung den Ortsbeirat entsprechend ebenfalls unterrichten zu können. Der Ortsbeirat nimmt diese Informationen im Rahmen der von der Hauptsatzung vorgesehenen Anhörung zur Kenntnis.

**Punkt 23      Stadtteilmittel**

Es werden folgende Stadtteilmittel einstimmig beschlossen: Zuschuss Spielraum Mainz e. V. für die Veranstaltung „Urbane Oase“, 558,13 Euro.

**Ende der Sitzung: 21:49 Uhr**

gez. Dr. Brian Huck  
.....  
**Vorsitz**

gez. Christoph Wagner  
.....  
**Schriftführung**